

## Umicore unterstützt Upcycling-Projekt der Eugen-Kaiser-Schule

Am 8. Oktober 2021 kamen Vertreterinnen und Vertreter des Materialtechnologie- und Recyclingkonzerns Umicore und der Eugen-Kaiser-Schule Hanau auf dem Gelände des Industrieparks Wolfgang für eine Spenden- und Mülleimerübergabe zusammen. Im Rahmen des weltweiten Climate Action Program des Konzerns, bei dem alle Mitarbeitenden ihre Ideen zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einreichen können, wurde das Projekt Mülltrennung ins Leben gerufen. Bereits Mitte Juli wurden am Standort Hanau alle überflüssigen Mülleimer in den Mitarbeitenden-Büros eingesammelt und durch zentrale Müllsammelstellen ersetzt. Somit befinden sich nur noch Papiermülleimer in den Büroräumen. Die Restmüll- und Verpackungstonnen wurden an zentralen Gemeinschaftsbereichen wie beispielsweise in den Teeküchen aufgestellt. Dadurch wird der Verbrauch von Mülltüten nicht nur eingespart, sondern auch die Mülltrennung nachhaltiger gestaltet.

Um die überschüssigen 202 Mülleimer nicht achtlos zu entsorgen, wurden diese vergangenen Freitag der Eugen-Kaiser-Schule übergeben. Diese werden nun für ein Upcycling-Projekt der Schülerinnen und Schüler weiterverwendet. Zusätzlich unterstützt Umicore die Schule mit einer Spende von 500 € für die Studienfahrt der Schülerinnen und Schüler.

„Wir sind ein Recyclingkonzern und Branchenführer im Bereich Nachhaltigkeit. Daher freut es uns umso mehr, dass die eingesammelten Mülleimer nicht einfach entsorgt werden, sondern mithilfe von ansässigen Schülerinnen und Schülern für ein künstlerisches Projekt weiterverwertet werden“, erklärte Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG. „Des Weiteren freuen wir uns, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen einer Studienfahrt zum Bauhaus nach Dessau weiterzubilden, was wir mit einer Geldspende unterstützen wollen.“



©Umicore. Rüdiger Ritter (Eugen-Kaiser-Schule), Dr. Bernhard Fuchs (Umicore), Martina Schneider (Eugen-Kaiser-Schule) und Jens Blechschmidt (Umicore)

Die eingesammelten Mülleimer werden in der Fachoberschule Gestaltung und der Berufsfachschule für Farbtechnik und Raumgestaltung im Unterricht durch Wiederverwertung von Stoffen und Objekten in neue Gegenstände verwandelt.

## Kontakt

### Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 59 4825

britta.werner@eu.umicore.com

## Umicore

Materialtechnologie- und Recyclingkonzern. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in drei Geschäftsfeldern organisiert: Catalysis, Energy & Surface Technologies und Recycling. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im ersten Halbjahr 2021 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 2,1 Milliarden (Umsatz von € 12,7 Milliarden) und beschäftigt zurzeit rund 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.